



GASTKOMMENTAR zum Fremdsprachenunterricht an der Primarschule

Plädoyer für einen Marschhalt

Nun, eigentlich bin ich ja - siehe Titel - für einen «Marschhalt» (das derzeitige Trendwort im politisch-pädagogischen Diskurs im Kanton Baselland). Für einen Marschhalt der medialen Diskussionen allerdings und nicht für einen solchen, der diverse Reformen, die an der Primarschule aufgegleist und umgesetzt werden, stoppt und die Rückkehr auf Feld eins bedeutet. Der Gastkommentar von Felix Schmutz in der bz vom 21. November fordert mich aber trotzdem heraus, das eine oder andere dazu zu replizieren.

Über neue Lehrpläne, Didaktik-Ausrichtungen und Lehrmittel lässt sich mit Fug und Recht streiten - auch öffentlich. Alle kennen ja die Schule bestens; alle waren ja auch mal in der Schule. Aufgrund meiner eigenen Erfahrung, aufgrund vieler Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen der Primarschule, die sich in intensiven Weiterbildungen mit den Neuerungen des Fremdsprachen-Unterrichts auseinandergesetzt haben, kann ich die Polemik um das «Passepartout»-Konzept mit zwei Fremdsprachen an der Primarschule (die ja jetzt sechs Jahre dauert) nur bedingt nachvollziehen. Ich erkenne an unserer Schule kaum Überforderungs-Symptome von Kindern, die mit Französisch und Englisch konfrontiert sind.

Selber unterrichte ich mit dem Englisch-Lehrmittel «New World» und finde dieses gut gemacht und für die Kinder ansprechend. Meine Schüler machen erfreuliche Fortschritte im Fremdsprachen-Unterricht; wohl halt auch dank einer «Mehrsprachigkeits-Didaktik», die das «Wörtlilernen» und die Grammatik nicht mehr ganz so hoch hängt, wie ich



Thomas Bühler

Der Autor ist seit 1978 Klassenlehrer an der Primarschule Lausen, Schulleiter und er politisiert seit 2007 für die SP im Landrat.

das noch vor 20 Jahren erlebt habe. Zugegeben, als Lehrer mit langjähriger Unterrichtserfahrung verfolge ich methodisch-didaktische Neuerungen mit einer «professionellen Skepsis» und versuche schrittweise und pragmatisch das umzusetzen, was mich für den Lernerfolg meiner Schüler überzeugt. Wenn ich ehemalige Schüler oder Eltern über ihre Erfahrungen mit Französisch befrage, dann kann man ja kaum im Brustton der Überzeugung behaupten, alles was früher war, sei viel besser gewesen. Die Meinungen über das neue Französisch-Lehrmittel «Mille feuilles» sind tatsächlich auch an der Primarschule geteilt.

Doch Hand aufs Herz: Welches Lehrmittel der vergangenen 40 Jahre hat wirklich ungeteilten Zuspruch erhalten? Wir

Lehrpersonen sind durchaus in der Lage, gegebene Lehrziele in einer angemessenen Unabhängigkeit von Lehrmitteln zu verfolgen und zu erreichen. Drum: Geben wir dem «Passepartout»-Konzept, neuen methodisch-didaktischen Ansätzen und zum Teil ungewohnten Lehrmitteln eine Chance, vertrauen wir auf die Professionalität der Lehrpersonen. Aber auch: Nehmen wir die Bildungsdirektionen zu gegebener Zeit in die Pflicht, das genannte Konzept seriös und kritisch zu evaluieren, um gesicherte Angaben in Bezug auf eine Fortführung desselben zu erlangen.

Bis dahin aber lasst uns marschhalten - in den öffentlichen Diskussionen. Sie verunsichern Erziehungsberechtigte und Kinder unnötig. Die Primarschule

«Die Schule verdient eine Periode der ruhigen Umsetzung der aufgegleisten Reformen.»

verdient nun eine Periode der schrittweisen und ruhigen Umsetzung der aufgegleisten Reformen. Und die Sekundarschulen mit ihren fachlich bestens qualifizierten Lehrpersonen sind trotz «Marschhalt» gut in der Lage, Schülerinnen und Schüler, die ab kommendem Sommer mit etwas anderem Rucksack daherkommen, erfolgreich bis zum Ende der Volksschulzeit zu begleiten.

Datum: 01.12.2015



**BASELLANDSCHAFTLICHE
ZEITUNG**

Hauptausgabe

Basellandschaftliche Zeitung
4410 Liestal
061/ 927 26 00
www.basellandschaftlichezeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'807
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 842.005
Abo-Nr.: 1094331
Seite: 21
Fläche: 26'729 mm²

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Medium	Typ	Auflage
Basellandschaftliche Zeitung	Hauptausgabe	13'807
Basellandschaftliche Zeitung / bz Basel	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	11'684
	Gesamtauflage	25'491